



Auszug aus dem Beschlussprotokoll 162. Ratssitzung vom 8. September 2021

4333. 2021/318

**Antrag des Büros vom 12.07.2021:
Entschädigungsverordnung des Gemeinderats (EntschVO GR, AS 171.110),
Teilrevision**

Referent zur Vorstellung des Antrags: Mark Richli (SP)

Änderungsanträge des Büros

Änderungsantrag 1 zu Art. 1 Bezugsberechtigte

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 1:

Die Mitglieder des Gemeinderats erhalten für ihre Tätigkeit im Rat, in der Geschäftsleitung~~im Büro~~, in den Kommissionen, in den Subkommissionen und in der Interfraktionellen Konferenz (IFK) eine Entschädigung~~Taggeld~~.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiwow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 2 zu Art. 2 Grundentschädigung

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 2:

Art. 2 Spesenentschädigung~~Grundentschädigung~~

¹ Jedes Ratsmitglied erhält ~~insbesondere für die persönliche Informatikausrüstung~~ eine monatliche Spesenentschädigung~~Grundentschädigung~~ in der Höhe von Fr. 260.-~~zwei einfachen Taggeldern gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a.~~

[...]



2 / 12

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 3 zu Art. 4 Entschädigungen für die Ratssekretärinnen und Ratssekretäre

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 4:

Für die ~~Aufzeichnungen des Gemeinderats~~~~Führung des Audioprotokolls~~, und die Führung des Ratsprotokolls ~~sowie~~ für das Lektorat des substanziellen Protokolls wird zusätzlich je ein ~~Sitzungsgeld~~~~Taggeld~~ gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a ausgerichtet.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 4 zu Art. 6 Repräsentationszulagen für das Ratspräsidium und für die Mitglieder des Büros

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 6:

Art. 6 Repräsentationszulagen für das Ratspräsidium und für die Mitglieder ~~der Geschäftsleitung~~~~des Büros~~

¹ ~~Die Geschäftsleitung~~~~Das Büro~~ regelt die Repräsentationszulagen für das Ratspräsidium.

² Für offizielle Verpflichtungen der übrigen Mitglieder ~~der Geschäftsleitung~~~~des Büros~~ wird ein einfaches ~~Sitzungsgeld~~~~Taggeld~~ gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a ausgerichtet.

³ Für Repräsentationsaufgaben stehen dem Präsidium die im Budget bewilligten Beträge für ~~Medi~~~~anlässe~~~~die Pressefahrt~~, Einladungen von Gästen, Präsente bei besonderen Ereignissen, Verabschiedungen und dergleichen zur Verfügung.

⁴ Die Präsidentin oder der Präsident erhält während jener Kalenderjahre, in die ihre oder seine Amtsdauer fällt, entweder ein unpersönliches Jahresabonnement des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV) für die Zone 10 oder ein Dienstvelo der Stadt.

⁵ ~~Die Geschäftsleitung~~~~Das Büro~~ wird über die Ausgaben orientiert.



3 / 12

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 5 zu Art. 9 Sonderentschädigungen

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 9:

- ¹ Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) erhalten für die Vorberatung der Budgetvorlage zwei zusätzliche einfache ~~Sitzungsgelder~~Taggelder.
- ² Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK) erhalten für die Vorberatung des Geschäftsberichts des Stadtrats zwei zusätzliche einfache ~~Sitzungsgelder~~Taggelder.
- ³ Auf Beschluss der jeweiligen Kommission erhalten die Referentinnen und Referenten der RPK, der GPK und der ~~Sach~~Spezialkommissionen bei Vorlagen mit einer grossen Vorbereitungszeit ein zusätzliches einfaches ~~Sitzungsgeld~~Taggeld.
- ⁴ Auf Antrag einer Kommission kann ~~die Geschäftsleitung~~das Büro im Einzelfall eine Sonderentschädigung in Form von zusätzlichen ~~Sitzungsgeldern~~Taggeldern oder für besonders zeitaufwendige Arbeiten eine Entschädigung von Fr. 85.– pro Stunde beschliessen.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 6 zu Art. 10 Tätigkeit von Expertinnen oder Experten und Gutachterinnen oder Gutachtern

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 10 Abs. 1:

- ¹ Die Kommissionen sind verpflichtet, die voraussichtlichen Kosten für die Tätigkeit von Expertinnen oder Experten und Gutachterinnen oder Gutachtern ~~der Geschäftsleitung~~dem Büro vorgängig zu beantragen. ~~Der Geschäftsleitung~~Dem Büro ist eine Schlussabrechnung zuzustellen.
- [...]



4 / 12

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiwow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 7 zu Art. 12 Taggeldabrechnung

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 12:

Art. 12 Abrechnung der Sitzungsgelder~~Taggeldabrechnung~~

¹ Die Sitzungsgelder~~Taggelder~~ werden monatlich ausbezahlt.

² ~~Das Büro, die Kommissionen, die Subkommissionen und die IFK sind verpflichtet, Taggeldabrechnungen sofort den Parlamentsdiensten zuzustellen~~Die unterzeichneten Abrechnungen müssen den Parlamentsdiensten sofort weitergeleitet werden.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiwow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 8 zu Art. 13 Reisen

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 13:

¹ Für spezifische Ratszwecke können die Geschäftsleitung~~das Büro~~ und die alle Kommissionen Reisen unternehmen.

² Für Sitzungen auf Reisen werden keine Sitzungsgelder~~Taggelder~~ entrichtet.

[...]

⁴ Die Geschäftsleitung regelt in den Ausführungsbestimmungen~~Das Büro erlässt begleitende Bestimmungen über~~ die zeitlichen und finanziellen Usancen von Reisen und überwacht deren Einhaltung.

⁵ Die voraussichtlichen Kosten für Reisen sind im Voraus durch die Geschäftsleitung~~vom Büro~~ bewilligen zu lassen.



5 / 12

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 9 zu Art. 15 Unfallversicherung

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 15:

Die Mitglieder des Gemeinderats sind während ihrer Amtstätigkeit gegen Unfall versichert.
Die Geschäftsleitung~~Das Büro~~ regelt die Einzelheiten.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 10 zu Art. 17 Ausführungsbestimmungen des Büros

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 17:

Art. 17 Ausführungsbestimmungen der Geschäftsleitung~~des Büros~~

Die Geschäftsleitung~~Das Büro~~ erlässt Ausführungsbestimmungen.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 11 zu Art. 18 Indexierung der Ansätze

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 18:



6 / 12

Die Geschäftsleitung~~Das Büro~~ wird ermächtigt, die Ansätze der Teuerung im Rahmen des Teuerungsausgleichs des städtischen Personals anzupassen.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 12 zu Art. 3 Höhe des Taggelds

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 3:

Art. 3 Höhe des Sitzungsgelds~~Taggelds~~

¹ Das Sitzungsgeld~~Taggeld~~ beträgt:

a. für Sitzungen bis zu zwei Stunden Dauer (einfaches Sitzungsgeld~~Taggeld~~) Fr. 130.–, für jede weitere volle halbe Stunde Dauer (bis maximal acht Stunden Dauer) Fr. 30.–;

[...]

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 13 zu Art. 3 Höhe des Taggelds

Die Mehrheit des Büros beantragt folgende Änderung von Art. 3 Abs. 2:

² Pausen von mehr als 30 Minuten für Mittag- oder Abendessen werden nicht entschädigt.

Die Minderheit des Büros beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Michel Urben (SP)

Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent

Enthaltung: Martin Bürki (FDP), Albert Leiser (FDP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)



7 / 12

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 16 Stimmen (bei 15 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag 14 zu Art. 3 Höhe des Taggelds

Die Mehrheit des Büros beantragt folgenden neuen Art. 3 Abs. 3:

³ Ein Mitglied, das um mehr als eine Stunde verspätet an einer Kommissionssitzung erscheint oder diese mehr als eine Stunde früher verlässt, erhält für jede volle halbe Stunde Anwesenheit Fr. 30.–.

Die Minderheit des Büros beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Mark Richli (SP), Referent; 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)
Minderheit:	Roger Bartholdi (SVP), Referent; Präsident Mischa Schiowow (AL)
Abwesend:	Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 26 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag 15 zu Art. 3 Höhe des Taggelds

Die Mehrheit des Büros beantragt folgenden neuen Art. 3 Abs. 4:

⁴ Für die Teilnahme an zwei oder mehreren sich zeitlich überschneidenden Kommissionssitzungen wird nur für eine der Sitzungen ein Sitzungsgeld ausbezahlt.

Die Minderheit des Büros beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Mark Richli (SP), Referent; 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Michel Urben (SP)
Minderheit:	Roger Bartholdi (SVP), Referent; Präsident Mischa Schiowow (AL), Martin Bürki (FDP), Albert Leiser (FDP)
Abwesend:	Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 41 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



Änderungsantrag 16 zu Art. 7 Infrastrukturentscheidung für Kommissionssekretärinnen oder Kommissionssekretäre ohne Büroinfrastruktur bei den Parlamentsdiensten

Das Büro beantragt die Streichung von Art. 7 Abs. 2.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 17 zu Art. 8 Zulagen für die Präsidien

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 8:

¹ Die Präsidentinnen oder die Präsidenten des Rats, der Geschäftsleitung des Büros, der Kommissionen, der Subkommissionen und der IFK erhalten ein doppeltes Sitzungsgeld Taggeld gemäss Art. 3.

² Die Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten des Rats, der Geschäftsleitung des Büros, der Kommissionen und der Subkommissionen erhalten ein anderthalbfaches Sitzungsgeld Taggeld gemäss Art. 3.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag 18 zu Art. 8 Zulagen für die Präsidien

Die Mehrheit des Büros beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit des Büros beantragt folgenden neuen Art. 8 Abs. 3:

³ Die Präsidentinnen oder die Präsidenten der Fraktionen erhalten für die Ratssitzungen ein doppeltes Sitzungsgeld gemäss Art. 3.



9 / 12

Mehrheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)
Minderheit: Markus Kunz (Grüne), Referent; Präsident Mischa Schiwow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne)
Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 26 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag 19 zu Art. 11 Weiterbildungsanlässe

Die Mehrheit des Büros beantragt folgende Änderung von Art. 11:

Für Weiterbildungsanlässe von allgemeinem Interesse kann die Geschäftsleitung~~das Büro~~ eine Entschädigung bewilligen.

Die Minderheit des Büros beantragt folgende Änderung von Art. 11:

Für Weiterbildungsanlässe, die der Ausübung der Oberaufsicht dienen, von allgemeinem Interesse kann die Geschäftsleitung~~das Büro~~ eine Entschädigung bewilligen.

Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Mischa Schiwow (AL), 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Dr. Davy Graf (SP), Sofia Karakostas (SP), Markus Kunz (Grüne), Michel Urben (SP)
Minderheit: Guy Krayenbühl (GLP), Referent; Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Albert Leiser (FDP)
Abwesend: Stephan Iten (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Die Detailberatung ist abgeschlossen.

Die Vorlage wird stillschweigend an die Redaktionskommission (RedK) überwiesen.

Damit ist beschlossen:

Die zu ändernden Artikel der Entschädigungsverordnung des Gemeinderats sind durch die RedK zu überprüfen (Art. 38 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 64 Abs. 1 GeschO GR). Die Schlussabstimmung findet nach der Redaktionslesung statt.



Entschädigungsverordnung des Gemeinderats (EntschVO GR, AS 171.110), Teilrevision

Art. 1 Bezugsberechtigte

Die Mitglieder des Gemeinderats erhalten für ihre Tätigkeit im Rat, in der Geschäftsleitung, in den Kommissionen, in den Subkommissionen und in der Interfraktionellen Konferenz (IFK) eine Entschädigung.

Art. 2 Spesenentschädigung

¹ Jedes Ratsmitglied erhält eine monatliche Spesenentschädigung in der Höhe von Fr. 260.–.
Abs. 2 unverändert.

Art. 3 Höhe des Sitzungsgelds

¹ Das Sitzungsgeld beträgt:

- a. für Sitzungen bis zu zwei Stunden Dauer (einfaches Sitzungsgeld) Fr. 130.–, für jede weitere volle halbe Stunde Dauer (bis maximal acht Stunden Dauer) Fr. 30.–;
- b. für Kurzsitzungen unmittelbar vor oder nach einer Ratssitzung von weniger als einer Stunde Dauer Fr. 50.–.

Für die Berechnung der Sitzungsdauer ist das Protokoll massgebend.

² Pausen von mehr als 30 Minuten für Mittag- oder Abendessen werden nicht entschädigt.

³ Ein Mitglied, das um mehr als eine Stunde verspätet an einer Kommissionssitzung erscheint oder diese mehr als eine Stunde früher verlässt, erhält für jede volle halbe Stunde Anwesenheit Fr. 30.–.

⁴ Für die Teilnahme an zwei oder mehreren sich zeitlich überschneidenden Kommissionssitzungen wird nur für eine der Sitzungen ein Sitzungsgeld ausbezahlt.

Art. 4 Entschädigungen für die Ratssekretärinnen und Ratssekretäre

Für die Aufzeichnungen des Gemeinderats und die Führung des Ratsprotokolls sowie für das Lektorat des substantziellen Protokolls wird zusätzlich je ein Sitzungsgeld gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a ausgerichtet.

Art. 6 Repräsentationszulagen für das Ratspräsidium und für die Mitglieder der Geschäftsleitung

¹ Die Geschäftsleitung regelt die Repräsentationszulagen für das Ratspräsidium.

² Für offizielle Verpflichtungen der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung wird ein einfaches Sitzungsgeld gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a ausgerichtet.

³ Für Repräsentationsaufgaben stehen dem Präsidium die im Budget bewilligten Beträge für Medienanlässe, Einladungen von Gästen, Präsente bei besonderen Ereignissen, Verabschiedungen und dergleichen zur Verfügung.

⁴ Die Präsidentin oder der Präsident erhält während jener Kalenderjahre, in die ihre oder seine Amtsdauer fällt, entweder ein unpersönliches Jahresabonnement des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV) für die Zone 10 oder ein Dienstvelo der Stadt.

⁵ Die Geschäftsleitung wird über die Ausgaben orientiert.



Art. 7 Infrastrukturentscheidung für Kommissionssekretärinnen oder Kommissionssekretäre ohne Büroinfrastruktur bei den Parlamentsdiensten

¹ Zur Abgeltung der Kosten für die Büroinfrastruktur wird eine jährliche, vom Pensum abhängige Pauschalentschädigung ausgerichtet. Diese beträgt:

- a. Fr. 3 260.– bei einem Pensum von 0 % bis 25 %;
- b. Fr. 4 075.– bei einem Pensum von 26 % bis 45 %;
- c. Fr. 4 890.– bei einem Pensum von 46 % bis 65 %;
- d. Fr. 5 705.– bei einem Pensum von 66 % bis 85 %;
oder
- e. Fr. 6 520.– bei einem Pensum von 86 % bis 100 %.

Abs. 2 gestrichen.

Art. 8 Zulagen für die Präsidien

¹ Die Präsidentinnen oder die Präsidenten des Rats, der Geschäftsleitung, der Kommissionen, der Subkommissionen und der IFK erhalten ein doppeltes Sitzungsgeld gemäss Art. 3.

² Die Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten des Rats, der Geschäftsleitung, der Kommissionen und der Subkommissionen erhalten ein anderthalbfaches Sitzungsgeld gemäss Art. 3.

Art. 9 Sonderentschädigungen

¹ Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) erhalten für die Vorberatung der Budgetvorlage zwei zusätzliche einfache Sitzungsgelder.

² Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK) erhalten für die Vorberatung des Geschäftsberichts des Stadtrats zwei zusätzliche einfache Sitzungsgelder.

³ Auf Beschluss der jeweiligen Kommission erhalten die Referentinnen und Referenten der RPK, der GPK und der Sachkommissionen bei Vorlagen mit einer grossen Vorbereitungszeit ein zusätzliches einfaches Sitzungsgeld.

⁴ Auf Antrag einer Kommission kann die Geschäftsleitung im Einzelfall eine Sonderentschädigung in Form von zusätzlichen Sitzungsgeldern oder für besonders zeitaufwendige Arbeiten eine Entschädigung von Fr. 85.– pro Stunde beschliessen.

Art. 10 Tätigkeit von Expertinnen oder Experten und Gutachterinnen oder Gutachtern

¹ Die Kommissionen sind verpflichtet, die voraussichtlichen Kosten für die Tätigkeit von Expertinnen oder Experten und Gutachterinnen oder Gutachtern der Geschäftsleitung vorgängig zu beantragen. Der Geschäftsleitung ist eine Schlussabrechnung zuzustellen.

Abs. 2 unverändert.

Art. 11 Weiterbildungsanlässe

Für Weiterbildungsanlässe von allgemeinem Interesse kann die Geschäftsleitung eine Entschädigung bewilligen.



12 / 12

Art. 12 Abrechnung der Sitzungsgelder

¹ Die Sitzungsgelder werden monatlich ausbezahlt.

² Die unterzeichneten Abrechnungen müssen den Parlamentsdiensten sofort weitergeleitet werden.

Art. 13 Reisen

¹ Für spezifische Ratszwecke können die Geschäftsleitung und die Kommissionen Reisen unternehmen.

² Für Sitzungen auf Reisen werden keine Sitzungsgelder entrichtet.

Abs. 3 unverändert.

⁴ Die Geschäftsleitung regelt in den Ausführungsbestimmungen die zeitlichen und finanziellen Usancen von Reisen und überwacht deren Einhaltung.

⁵ Die voraussichtlichen Kosten für Reisen sind im Voraus durch die Geschäftsleitung bewilligen zu lassen.

Art. 15 Unfallversicherung

Die Mitglieder des Gemeinderats sind während ihrer Amtstätigkeit gegen Unfall versichert. Die Geschäftsleitung regelt die Einzelheiten.

Art. 17 Ausführungsbestimmungen der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung erlässt Ausführungsbestimmungen.

Art. 18 Indexierung der Ansätze

Die Geschäftsleitung wird ermächtigt, die Ansätze der Teuerung im Rahmen des Teuerungsausgleichs des städtischen Personals anzupassen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat